

Sitzung des erweiterten Vorstandes

23. Mai 2017, Dorfgemeinschaftshaus Laggenbeck

Anwesende:

	Einstufung	Name	Institution
1	Beratend	Ahlke, U.	LAG Tecklenburger Land e. V.
2	Beratend	Bömer, V.	LAG Tecklenburger Land e. V.
3	Öffentlich	Brönstrup, J.	Kreissparkasse Steinfurt
4	Privat	Dölling, R.	DEHOGA Westfalen
5	Öffentlich	Finkeldei, A.	Tecklenburger Land Tourismus e. V.
6	Öffentlich	Fuchs, T.	Kreis Steinfurt
7	Öffentlich	Gerleve-Oster, D.	Landwirtschaftskammer NRW – Kreisstelle Steinfurt
8	Öffentlich	Kellermeier, E.	Gemeinde Recke
9	Beratend	Kern, J.	LAG Tecklenburger Land e. V.
10	Privat	Kipp, A.	Volksbank Westerkappeln-Wersen eG
11	Beratend	Klein, U.	Bez.-Reg. Münster, Dez. 33
12	Beratend	Köhler, Th.	LAG Tecklenburger Land e. V.
13	Privat	Maßmann, N.	Kreisjugendring Steinfurt e. V.
14	Privat	Mönkehues, M.	Caritasverband Tecklenburger Land e. V.
15	Öffentlich	Osthoff, D.	Stadt Hörstel
16	Öffentlich	Pohlmann, W.	Gemeinde Hopsten
17	Privat	Richter, M.	Verband der kath. Kirchengemeinden der Dekanate Ibbenbüren und Mettingen
18	Beratend	Schöpfer, H.	LAG Tecklenburger Land e. V.
19	Privat	Storch, H.	Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Tecklenburger Land e. V.
20	Öffentlich	Streit, S.	Stadt Tecklenburg
21	Privat	Wilbrand, F.	Verein zur Förderung regenerativer Energien e. V.
22	Privat	Wermeyer, H.	Kreisheimatbund Steinfurt e. V.

Stimmverhältnis: acht private Partner und acht öffentliche Partner

TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden Stefan Streit

Feststellungen:

- Die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des erweiterten Vorstandes werden festgestellt.
- Zum Protokoll der letzten Vorstandssitzung gibt es keine Anmerkungen.

TOP 2 Projektbesprechung

PROJEKTVORSTELLUNG

Machbarkeitsstudie Landschaftspflege

- Herr Storch stellt das Projekt vor und weist darauf hin, dass das Projekt nicht zur Beschlussfassung gestellt werden soll. Vielmehr soll es vorgestellt werden um die Meinung des Vorstandes abzufragen und ggf. Anregungen zu bekommen.
- Träger des Projektes wird voraussichtlich die Untere Landschaftsbehörde des Kreises Steinfurt sein.
- In einer Machbarkeitsstudie soll untersucht werden, inwieweit sich das im Kreis Steinfurt bei der Mahd von Säumen anfallende Mahdgut (Landschaftspflegematerial) vor dem Hintergrund der Förderung der biologischen Vielfalt und einer nachhaltigen Energiegewinnung wirtschaftlich verwerten lässt.
- Ziel der Machbarkeitsstudie ist ein geprüftes und umsetzbares Landschaftspflegekonzept für die beiden Leader-Regionen Steinfurter Land und Tecklenburger Land. Das Konzept soll eine ökologisch sinnvolle und langfristig wirtschaftlich tragfähige Verwertung des anfallenden Landschaftspflegematerials von Säumen ermöglichen.
- Partner im Projekt sind bspw. Untere Wasserbehörde, Untere Abfallwirtschaftsbehörde, Landwirtschaftskammer, Biologische Station, Biogasanlagenbetreiber, WLLV und Naturschutzstiftung Kreis Steinfurt.
- Bis zur möglichen Beschlussfassung sind noch einige Fragen zu klären und das Projekt inhaltlich zu schärfen. Ebenso werden die konkreten Kosten überarbeitet.

Anregungen und Beantwortung von Rückfragen aus dem Vorstand:

- Frau Klein weist darauf hin, dass für die Antragstellung Referenzkosten einzureichen sind. Hierfür genügt es jedoch, wenn es sich um Angebote/ Kosten vergleichbarer Studien aus den letzten drei Jahren handelt.
- Frau Gerleve-Oster hebt hervor, dass die LWK grundsätzlich Maßnahmen zur Biodiversität unterstützt. Bisher fand ein Treffen der Projektbeteiligten statt, bei dem öffentliche Vertreter kaum vertreten waren. Das Projekt sollte jedoch breit getragen werden. Die Studie sollte zielgerichtet ausgeschrieben werden.
- Herr Wilbrand regt an, auch auf die Deutsche Bundesstiftung Umwelt und die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben zuzugehen.

Archimedische Schraube

- Herr Wessling von der Stadt Hörstel und Herr Wiehager vom Planungsbüro stellen das Projekt vor.
- Mit Hilfe einer archimedischen Schraube, die als Kombianlage mit Schnecke und Solarpanel installiert werden soll, soll kontinuierlich Wasser in den Merschgraben gefördert werden. Das dient zum einen der Landentwässerung über den Mörchengraben und zum anderen der Gestaltung einer schönen wasserwirtschaftlichen Anlage an Merschgraben und Gräfte.
- Die Installation einer Pumpe würde sich ungünstig auf Kleinlebewesen auswirken.
- Nach ersten Recherchen gibt es keine vergleichbare Anlage im Kreis, auf Landes- und Bundesebene.
- Mittels Lehrpfad/Themenweg soll die Entwicklung der Fördertechnik über einen Zeitraum von über 2000 Jahren aufgezeigt werden.
- Der Angelsportverein und die Grundschule Bevergern werden in das Projekt eingebunden.
- Gesamtkosten: 63.000 Euro
LEADER-Förderung: 40.950 Euro
Kofinanzierung: 20.050 Euro
Kofinanzierer: Stadt Hörstel

Anregungen und Beantwortung von Rückfragen aus dem Vorstand:

- Die Förderleistung der Schraube beträgt 30 – 50 Liter pro Sekunde. Sie hat einen Durchmesser von 0,5 m und eine Länge von 2,5 m.
- Um eine Pumpe mit vergleichbarer Leistung zu betreiben, würden jährlich Kosten i. H. v. 4500 Euro für Strom anfallen.

Dorfläden all inclusive

- Herr Moorkamp von der WertArbeit Steinfurt gGmbH stellt das Projekt vor.
- Es soll ein Dorfladenverbundsystem für vier Dorfläden (zwei Läden pro LEADER-Region plus Option auf weitere Läden) in Orten mit einer Bewohnerzahl von 500 – 1500 Personen je Ort entwickelt werden. Das Projekt soll für die Regionen Tecklenburger Land und Steinfurter Land entwickelt und für die konkrete Umsetzung vorbereitet werden.
- Die konzeptionell zu planenden Dorfläden sollen mit ergänzenden Dienstleistungen (Beratung, Post, Paketabholung, etc.) und sozialem Treffpunkt (Café, Begegnung, Kultur, etc.) ergänzt werden.
- Regionale Lieferanten soll eingebunden und eine nachhaltige Bewirtschaftung sichergestellt werden.
- Zunächst soll der Bedarf analysiert und ermittelt werden. Hierbei sollen Bürgerinitiativen und Vereine eingebunden werden.
- Die Auswahl modellhafter Orte soll mittels Stärken- / Schwächen-Analyse erfolgen.
- Auf die Erfahrungen aus Welbergen und Horstmar-Leer sowie der CAP-Märkte will man zurückgreifen.
- Mit dem Projekt soll die Grundlage geschaffen werden, die Nahversorgung in den Dörfern und kleineren Gemeinden dauerhaft zu sichern. Zudem sollen soziale und kommunikative Treffpunkte für die Bevölkerung entstehen. Durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze sollen am Arbeitsmarkt Benachteiligte (Menschen mit Behinderung, Langzeitarbeitslose) Teilhabe am Arbeitsleben gewinnen und gesellschaftlich integriert werden.

- Gesamtkosten: 135.135 Euro
Zuwendungsfähige Ausgaben: 183.050 Euro
LEADER-Förderung: 87.837,75 Euro
LEADER-Förderung Tecklenburger Land: 43.918,88 Euro
Kofinanzierung: 47.297,25 Euro
Kofinanzierer: WertArbeit Steinfurt gGmbH

Anregungen und Beantwortung von Rückfragen aus dem Vorstand:

- Das Projekt könnte mit anderen LEADER-Projekten verbunden werden, z. B. mit Lieferdiensten.
- Die Strategie- und Konzeptentwicklung zielt darauf ab, am Ende des Projektes vier geeignete Standorte und Konzepte zu haben.
- Ein Teil der Personalkosten umfasst auch die Beteiligung vor Ort: in die Dörfer gehen, Bürger aktivieren und Bürgerversammlungen moderieren.

Herr Fuchs verlässt die Sitzung.

Crowdfunding

- Herr Schöpfer stellt das Projekt vor.
- Für die beiden Regionen Steinfurter Land und Tecklenburger Land soll eine gemeinsame regionale Crowdfundingplattform eingerichtet werden. Diese Plattform soll zum einen dazu dienen, den nötigen Kofinanzierungsanteil der LEADER-Projekte mitzufinanzieren. Zum anderen soll die Plattform es Bürgerinnen und Bürgern aller Altersklassen ermöglichen, sich am regionalen Entwicklungsprozess zu beteiligen und damit an der Identitätsbildung mit der Region und den Projekten beizutragen. Grundsätzlich soll die Plattform auch für Projekte, die sich generell mit den LEADER-relevanten Thematiken beschäftigen, zur Verfügung stehen.
- Aus nachhaltiger Sicht soll das Crowdfundingtool in die Dialogplattform des Kreises Steinfurt (<https://energieland2050-dialog.de>) integriert werden.
- Betriebs- und Pflegeaufwand sind gering. Es fallen keine zusätzlichen Kosten für Hardware, Software und Betrieb an. Hardware und Server werden über den Kreis Steinfurt genutzt. Aktualisierungen werden durch eine Mitarbeiterin des Amtes für Klimaschutz und Nachhaltigkeit sichergestellt.
- Gesamtkosten: 23.100 Euro
LEADER-Förderung gesamt: 15.015 Euro
LEADER-Förderung anteilig Tecklenburger Land: 7.507,50 Euro
Kofinanzierung: 8.085 Euro
Kofinanzierer: Kreis Steinfurt

Anregungen und Beantwortung von Rückfragen aus dem Vorstand:

- Für ländliche Regionen mit dörflichen Strukturen wäre auch der Aspekt Zeitspende interessant.
- Sollte ein LEADER-Projekt nicht beschlossen werden, geht das Geld bzw. die über die Crowdfunding-Plattform erworbene Kofinanzierung wieder an den Mittelgeber zurück.
- Die Kofinanzierung, die mittels Crowdfunding eingeworben wird, zählt als zweckgebundene Spende. Daher ist es erforderlich, dass der Projektträger einen definitiven Eigenanteil i. H. v. 10 Prozent der Gesamtprojektkosten trägt.

SkulpTour

- Frau Lohmann, Frau von Gostomski und Herr Völler stellen die Änderungen im Projekt vor.
- Die Kunstwerke entlang der "FunnyRedLine", die die drei Vereine Förderverein Mettinger Schultenhof, Kunstverein Ibbenbüren und Förderverein Kulturspeicher Dörenthe miteinander verbindet, sollen ins Bewusstsein gerückt werden. So ist die Erstellung eines Kataloges und Flyers vorgesehen.
- Die nach Beendigung des Kohlebergbaus 2018 geplante Öffnung der Zechengelände Oeynhausens und Nordschacht sollen als Teilstücke der SkulpTour einbezogen werden.
- Die Photowerkstatt Münster strebt eine Begleitung des Projektes an, die die Phasen der Schließung der RAG und die möglichen auffangenden Projekte (Kunstwerke im Bereich der Zeche) begleiten wird.
- Die kulturelle Erweiterung und Ergänzung vorhandener Skulpturen wird durch eine jährlich stattfindende Sonderausstellung bereichert. Daneben sollen Ehrenamtliche für Führung und Begleitung qualifiziert werden. Schulen und der örtliche Arbeitskreis Asyl sollen eingebunden werden.
- Gesamtkosten: 16.660 Euro
LEADER-Förderung: 10.829 Euro
Kofinanzierung: 5.831 Euro
Kofinanzierer: Förderverein Mettinger Schultenhof, Förderverein Kulturspeicher Dörenthe, IG Dörenthe

LEADER aktiv!

- Herr Köhler stellt das Projekt vor.
- Um LEADER bekannter zu machen und den Umsetzungsprozess zu steuern sind begleitende Maßnahmen im Rahmen eines Kooperationsprojektes im Steinfurter Land und im Tecklenburger Land vorgesehen. Die Maßnahmen sollen partizipative und inhaltliche Beiträge zur Realisierung der jeweiligen Entwicklungsstrategie ermöglichen. Dabei spielen eine umfassende Beteiligung möglichst breiter Akteursgruppen und eine aktive Kommunikation eine wesentliche Rolle.
- Bausteine für die Umsetzung von 2017 – 2023 in beiden Regionen sind:
 - ca. 14 Innovationsforen zur Anreicherung und Innovationsförderung von Projekten
 - ca. sechs Regionalkonferenzen zur Vernetzung und Anerkennung
 - ein LEADER-Leuchten zur Darstellung von LEADER, Projekten, Mitstreitern
 - eine Fördermittelmesse zum Vorstellen von Fördermöglichkeiten
 - ca. vier Qualifizierungen von Projektträgern und Akteuren durch verschiedene Seminare (z. B. Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit)
 - zwei Projektbroschüren zum Abschluss der Förderphase.
- Gesamtkosten für das Tecklenburger Land: 34.800 Euro
LEADER-Förderung für das Tecklenburger Land: 22.620 Euro
Kofinanzierung: 12.180 Euro
Kofinanzierer: Kreis Steinfurt

Herr Streit verlässt die Sitzung.

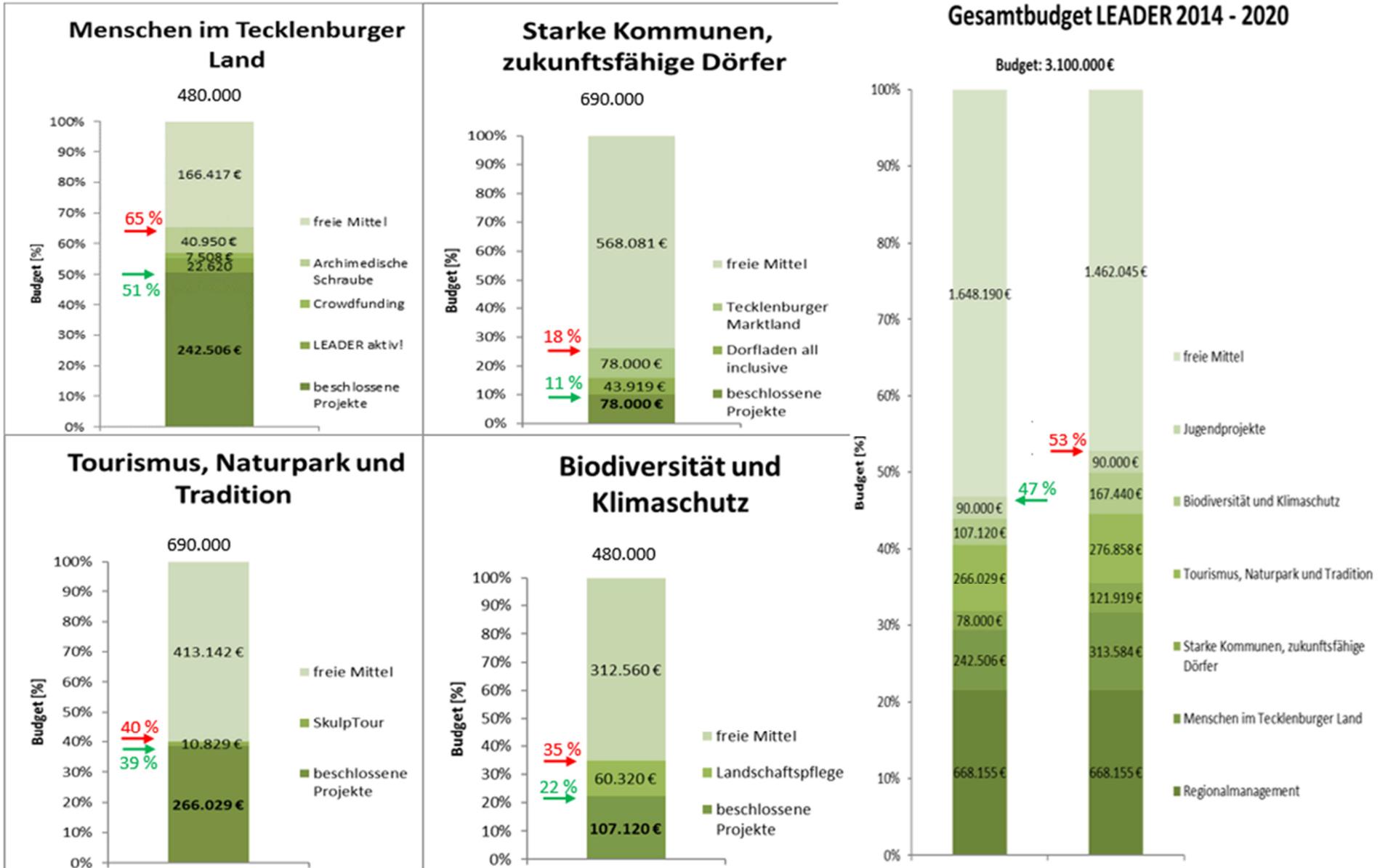
BESPRECHUNG UND GGF. BESCHLUSSFASSUNG

Projekte werden durch das Regionalmanagement vorbewertet. Die endgültige Bewertung bzw. Bepunktung der Projekte trifft der erweiterte Vorstand per Beschlussfassung.

Übersicht der zur Besprechung stehenden Projekte:

Projekt	Projektträger	Förderung	Punkte	Anmerkung
Menschen im Tecklenburger Land				
Archimedische Schraube	Stadt Hörstel	40.950,00	6	
Crowdfunding	LAG Steinfurter Land e.V.	7.507,50	8	
LEADER aktiv!	LAG Tecklenburger Land e.V.	22.620 ,00	8	
Starke Kommunen, zukunftsfähige Dörfer				
Dorfladen all inclusive	WertArbeit Steinfurt gGmbH	43.918,88	9	
Tourismus, Naturpark und Tradition				
SkulpTour	Förderverein Mettinger Schultenhof	10.829,00	8	

Die Mittelbindung in den einzelnen Handlungsfeldern zeigt folgende Budgetübersicht. Dabei sind sowohl bereits beschlossene Projekte (grüner Pfeil) als auch die zur Besprechung und ggf. Beschlussfassung vorliegenden Projekte (roter Pfeil) berücksichtigt.



Archimedische Schraube

- Bei dem Projekt würde es sich um eine Aufwertung für Bevergern handeln.

Beschlussvorschlag:

Der erweiterte Vorstand beschließt die Erhöhung der Fördersumme wie vorgestellt und die Weiterleitung des Antrags an die Bewilligungsstelle.

Beschlussergebnis:

Einstimmig beschlossen bei einer Enthaltung

Feststellungen:

- Abstimmungsverhältnis
Fürstimmen: 6 öffentliche Partner, 7 private Partner
Gegenstimmen: keine
Enthaltungen: 1 privater Partner
→ Beschlussfähigkeit ist gegeben
- wegen persönlicher Beteiligung am Projekt nimmt Herr Ostholthoff nicht an der Abstimmung teil
- Projekt erreicht 6 Punkte nach der Projektbewertung (mind. 6 Punkte erforderlich)
- Projekt erfüllt LEADER-Pflichtkriterien und Mindestanforderungen für Beschlussfassung

Herr Wehrmeyer verlässt die Sitzung.

Crowdfunding

- Es gab keine weiteren Anregungen bzw. Anmerkungen.

Beschlussvorschlag:

Der erweiterte Vorstand beschließt die Erhöhung der Fördersumme wie vorgestellt und die Weiterleitung des Antrags an die Bewilligungsstelle.

Beschlussergebnis:

Einstimmig beschlossen ohne Enthaltung

Feststellungen:

- Abstimmungsverhältnis
Fürstimmen: 6 öffentliche Partner, 7 private Partner
Gegenstimmen: keine
Enthaltungen: keine
→ Beschlussfähigkeit ist gegeben
- Projekt erreicht 8 Punkte nach der Projektbewertung (mind. 6 Punkte erforderlich)
- Projekt erfüllt LEADER-Pflichtkriterien und Mindestanforderungen für Beschlussfassung

LEADERaktiv!

- Es gab keine weiteren Anregungen bzw. Anmerkungen.

Beschlussvorschlag:

Der erweiterte Vorstand beschließt die Erhöhung der Fördersumme wie vorgestellt und die Weiterleitung des Antrags an die Bewilligungsstelle.

Beschlussergebnis:

Einstimmig beschlossen ohne Enthaltung

Feststellungen:

- Abstimmungsverhältnis
Fürstimmen: 6 öffentliche Partner, 7 private Partner
Gegenstimmen: keine
Enthaltungen: keine
→ Beschlussfähigkeit ist gegeben
- Projekt erreicht 8 Punkte nach der Projektbewertung (mind. 6 Punkte erforderlich)
- Projekt erfüllt LEADER-Pflichtkriterien und Mindestanforderungen für Beschlussfassung

Dorfläden all inclusive

- Das Projekt hat den Fokus auf zwei grundlegende Bereiche
 1. Menschen mit Vermittlungshemmnissen am Arbeitsmarkt
 2. Grundversorgung in Orten, die von Versorgung abgeschnitten werden würden
- Bei der Maßnahme handelt es sich um einen guten Ansatz in Orten, in denen die Nahversorgung weggebrochen ist oder wegzubrechen droht.
- Es wurde die Frage aufgeworfen, inwieweit das Projekt in Konkurrenz zum Projekt „Tecklenburger Marktland“ steht.
Eine Konkurrenz besteht nicht. Vielmehr ergänzen sich die Projekte. Seitens der Geschäftsstelle wird auch durchweg dafür gesorgt, dass Projekte nach Möglichkeit miteinander vernetzt werden.
- Es wurde hervorgehoben, dass die Einwohner beteiligt werden müssen, insbesondere auch die ansässigen Vereine.
- Es wurde die Frage aufgeworfen, inwieweit eine Marktforschung in dem Umfang erforderlich sei. Man könne auf Orte zugehen, die das bereits gemacht haben.
Bei dem Projekt geht es nicht um klassische Marktforschung, sondern um Beteiligung. Die Erfahrungen, die in Welbergen und Hortsmar-Leer gemacht wurden, werden mit eingebunden.
- Es handelt sich um ein Projekt, das gerade die Themen der klassischen ländlichen Entwicklung aufgreift.

Beschlussvorschlag:

Der erweiterte Vorstand beschließt die Erhöhung der Fördersumme wie vorgestellt und die Weiterleitung des Antrags an die Bewilligungsstelle.

Beschlussergebnis:

Einstimmig beschlossen bei vier Enthaltungen

Feststellungen:

- Abstimmungsverhältnis
Fürstimmen: 5 öffentliche Partner, 4 private Partner
Gegenstimmen: keine
Enthaltungen: 1 öffentlicher Partner, 3 private Partner
→ Beschlussfähigkeit ist gegeben
- Projekt erreicht 9 Punkte nach der Projektbewertung (mind. 6 Punkte erforderlich)
- Projekt erfüllt LEADER-Pflichtkriterien und Mindestanforderungen für Beschlussfassung

SkulpTour

- Es gab keine weiteren Anregungen bzw. Anmerkungen.

Beschlussvorschlag:

Der erweiterte Vorstand beschließt die Erhöhung der Fördersumme wie vorgestellt und die Weiterleitung des Antrags an die Bewilligungsstelle.

Beschlussergebnis:

Einstimmig beschlossen ohne Enthaltungen

Feststellungen:

- Abstimmungsverhältnis
Fürstimmen: 6 öffentliche Partner, 7 private Partner
Gegenstimmen: keine
Enthaltungen: keine
→ Beschlussfähigkeit ist gegeben
- Projekt erreicht 8 Punkte nach der Projektbewertung (mind. 6 Punkte erforderlich)
- Projekt erfüllt LEADER-Pflichtkriterien und Mindestanforderungen für Beschlussfassung

TOP 3 Projektausblick und sonstige Projektideen

Auf Grund der vorangeschrittenen Zeit wird dieser Tagesordnungspunkt übersprungen.

TOP 4 Sonstiges

Es gab keine weiteren Anmerkungen.

Laggenbeck, 23. Mai 2017



Thomas Köhler
Schriftführer